

## QUALITÄT BRAUCHT ZEIT

Geben Sie dem Übersetzer-profi ausreichend Zeit für die Bearbeitung Ihres Textes. Selbst ein einfaches Bier be-darf etwas Geduld, bis es ge-zapft ist.

## GUTER AUSGANGSTEXT

Sorgen Sie für einen guten Ausgangstext – das spart Zeit und somit Geld.

## SCHNELL UND BILLIG

Vorsicht vor Anbietern, die Ihnen versprechen, den Text „schnell und billig“ bis zu Ihrem eng gesetzten Wunsch-termin zu liefern. Wenn Sie am Ende mangelhafte Quali-tät bekommen, haben Sie nichts gewonnen. Im Gegen-teil.

## KEINE FEUERWEHR

Vermeiden Sie Schnellschüsse und brandeilige Aufträge. Auch wenn Ihr Übersetzer al-les daran setzt, Ihnen zu hel-fen: Er ist kein Feuerwehr-mann.

## Gut' Ding will Weile haben

### Ausreichend Zeit

Planen Sie Ihren Übersetzungsbedarf. Erteilen Sie Ihren Auftrag nicht auf den "letzten Drücker", wenn es schon an al-len Ecken brennt - Ihr Übersetzer braucht für die Arbeit die notwendige Zeit.



Ein guter Übersetzer übersetzt am Tag ca. 2.000 bis 3.000 Wörter, wenn alle Voraussetzungen stimmen.

Manchmal schafft er *mehr*, wenn der Text sehr einfach ist oder anderen Texten, die er schon bearbeitet hat, sehr ähnelt.

Aber manchmal übersetzt er auch *weniger*, wenn der Text extrem schwierig ist oder der Stil des Originaltexts so sehr zu wünschen übrig lässt, dass erst ein-mal „Ordnung geschaffen“ werden muss - und das kommt häufig vor!

Vermeiden Sie also Schnellschüsse und brandeilige Aufträge nach dem Motto: Anbei sieben Seiten bis morgen früh. Ein Übersetzer ist kein Feuerwehrmann, eine Übersetzerin keine Feuerwehrfrau.



Lesen Sie den Tipp Nr. 5:

„Ein guter Ausgangstext ist das A und O“

und Tipp Nr. 6:

„Wichtige Kriterien für einen guten Ausgangs-text“